

S'WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Weihnachtsmarkt vom 21. November 2015

Das Redaktionsteam des Wanger Blättlis wünscht frohe Festtage!

Foto: Erika Marti-Plaza Sánchez

IN DIESER AUSGABE

Gemeindever- sammlung

2. Dezember 2015,
Meilihalle

Seite 2

Tour de Suisse

Etappenstart in
Grosswangen

Seite 3

Samariterverein

Standorte Defibrillatoren

Seite 17

Mitteilungen

aus der Pfarrei und der
Kirchgemeinde

Seite 22–27



AUS DEM GEMEINDERAT...

■ Gemeindeversammlung

Am 2. Dezember 2015 findet um 20.00 Uhr die Herbst-Gemeindeversammlung in der Meilihalle statt.

Folgende Traktanden stehen zur Behandlung an:

1. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2016–2020, 2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2016 des Gemeinderates, 3. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2016 der Schulpflege, 4. Voranschlag 2016 der Einwohnergemeinde Grosswangen, 4.1 Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission, 4.2 Genehmigung des Voranschlages 2016, a) Laufende Rechnung, b) Investitionsrechnung, 4.3 Festsetzung des Steuerfusses 2016 mit 2.15 Einheiten, 4.4 Ermächtigung zur Aufnahme von Fr. 156'000.– zur Deckung des Mittelbedarfs, 5. Beschlussfassung Teilrevision Zonenplan Landschaft für die Erweiterung der Kiesgrube Gishubel/Buebetal, 6. Abrechnung Sonderkredit Erschliessung Mooshof (3. Etappe), 7. Überarbeitung Abfallentsorgungsreglement, 8. Sonderkredit von Fr. 345'000.– für die Ausübung des Rückkaufsrechts betreffend Grundstück Nr. 1733, Grundbuch Grosswangen, Party-Bus Immobilien GmbH, 9. Verschiedenes: a) Information Stand Sanierung Feldstrasse.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

■ Asylwesen

Unterbringung in Stettenbach

Die Bilder der Flüchtlinge, welche aus den Krisen- und Konfliktherden um Aufnahme in der Schweiz ersuchen, sind täglich in den Nachrichten. Diese Situation hat einen direkten Einfluss auf die Gemeinde Grosswangen und den Weiler Stettenbach. Die Eigentümer des alten Käsereigebäudes in Stettenbach haben einen Mietvertrag für drei Jahre zur Unterbringung von Asylsuchenden mit dem Kanton abgeschlossen. Der Gemeinderat begrüsst und unterstützt diese private Initiative zur Linderung der Unterbringungsproblematik. Die Caritas hat informiert, dass im Verlaufe des Novembers 2015

im Gebäude 14 asylsuchende Einzelpersonen untergebracht werden. Die Betreuung der Bewohner erfolgt durch die Caritas. Ab Januar 2016 wird diese Aufgabe direkt durch die Dienststelle Soziales und Gesundheit des Kantons Luzern wahrgenommen. Die für die Unterbringung verantwortliche Betreuungsperson wird regelmässig vor Ort sein und sich den Anliegen der Bewohner annehmen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die neuen Bewohner im Gebäude in Stettenbach in Grosswangen gut aufgehoben sind. Wie verschiedene Beispiele im Kanton Luzern zeigen, ist der Betrieb solcher Unterkünfte problemlos. Es ergeben sich gute Begegnungen, wenn diese erwünscht und angestrebt werden. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und die Unterstützung dieser humanitären Aufgabe.

■ Grosswangen am Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen

Vom Samstag, 28. November 2015 bis Sonntag, 6. Dezember 2015, nehmen 15 Grosswangerinnen und Grosswanger am Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen, Niederbayern, teil. Der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Kreisstadt Pfarrkirchen wird durch Schweizerkäse und Kaffee Lutz bereichert. Mit dieser Teilnahme ist das Luzerner Rottal zum zwölften Mal am Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen vertreten. An dieser Stelle richtet der Gemeinderat ein grosses Dankeschön an die fleissigen Helferinnen und Helfer. Den Marktfahrerinnen und Marktfahrern wird eine gute Reise und ein erlebnisreicher Aufenthalt in Niederbayern gewünscht.

■ Steueramt

Öffnungszeiten Montag und Dienstag, 7./8. Dezember 2015

Die Büros und Schalter der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern, Buobenmatt, Luzern sowie diejenigen sämtlicher Luzerner Gemeindesteuerämter bleiben am Montag, 7. Dezember 2015, aufgrund eines geplanten Software-Releasewechsels geschlossen. Da Dienstag, 8. Dezember 2015, ein Feiertag ist (Mariä Empfängnis), sind wir ab Mittwoch,

9. Dezember 2015, gerne wieder über alle Kanäle für Sie erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Website www.steuern.lu.ch steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, möglicherweise finden Sie dort die Antworten auf Ihre Fragen.

■ Rechnungskommission

Anita Marti tritt zurück

Rechnungskommissionsmitglied Anita Marti, Hinterfeld, hat dem Gemeinderat ihre Demission als Mitglied der Rechnungskommission per Ende der Amtsperiode 2012/2016 mitgeteilt. Anita Marti gehörte seit 2008 zu den Mitgliedern der Rechnungskommission an. Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt für die geleistete Arbeit. Die Neuwahl wird im kommenden Jahr erfolgen.

■ Neuzuzüger-Brunch

Alle rund eineinhalb Jahre wird in Grosswangen ein Neuzuzüger-Brunch im Betagtenzentrum Linde durchgeführt. Eingeladen sind alle Personen, welche sich innert den letzten eineinhalb Jahren in Grosswangen angemeldet haben. Am 14. November 2015 fand wieder ein Brunch statt. Insgesamt rund 60 Personen folgten der Einladung und wurden vom Gemeinderat, vom Schulleiter, vom Kirchenratspräsidenten und vom Präsidenten des Gewerbevereins begrüsst. Das Küchenteam des Betagtenzentrums Linde verstand es einmal mehr, ein reichhaltiges und feines Buffet zu präsentieren.

■ Sport



Tour de Suisse-Etappenstart in Grosswangen

Am Montag, 13. Juni 2016, startet am Vormittag eine Tour de Suisse-Etappe in Grosswangen. Nebst dem Start wird nach ca. einer Stunde nochmals der ganze Tourtross durch Grosswangen fahren. Als OK-Präsident amtiert Andi Schwarzentruher. Das aus neun Personen bestehende OK wird demnächst mit der Planung des Anlasses beginnen. Weitere Informationen folgen schon in Kürze durch das OK. Der

Gemeinderat bedankt sich bei OK-Präsident Andi Schwarzentruher und den anderen OK-Mitgliedern für die Organisation des grossen Events.

Kampagne «Luzern tanzt»

Salsa, Cha-Cha-Cha, Line Dance oder Breakdance! Tanzen bereitet Freude, Tanzen bewegt und bringt Menschen zusammen. Dank der Kampagne «Luzern tanzt» haben im Frühling mehr als 5'000 Menschen an Tanzveranstaltungen im ganzen Kanton Luzern teilgenommen. «Luzern tanzt» auch 2016. Tanzen Sie mit und organisieren Sie in Grosswangen eine Tanzveranstaltung.

«Luzern tanzt» unterstützt Sie bei der Organisation. Ist Ihre Veranstaltung öffentlich und für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos, erhalten Sie von «Luzern tanzt» einen Förderbeitrag sowie Unterstützung im Marketing und der Kommunikation. Ihre Möglichkeiten sind grenzenlos: Veranstalten Sie einen Walzertanz auf dem Dorfplatz, einen Maibaum-Tanz mit der Trachtengruppe, einen bunten Tanzabend im Stil von Saturday Night Fever, einen Line Dance Crashkurs oder Hip Hop für Junge und Junggebliebene etc. Bereichern Sie das Dorfleben!

Im April und Mai 2016 finden in den Luzerner Gemeinden Tanzveranstaltungen unter dem Motto «Luzern tanzt: Hier mit dir» statt. 2015 haben kantonsweit an insgesamt 30 Veranstaltungen mehr als 5'000 Personen teilgenommen. Weitere Gemeinden und Veranstaltungen sollen 2016 dazukommen und die Menschen vom Tanzfieber anstecken. Mit Ihrer Veranstaltung bringen Sie Menschen zusammen, bereichern das Dorfleben und Kulturangebot.

Tanzen stärkt die Gesundheit

«Luzern tanzt» ist eine Kampagne der Gesundheitsförderung des Kantons Luzern und verschiedenen Partnern. Sie motiviert die Bevölkerung, durch Tanzen ihre Gesundheit zu verbessern. Tanzen stärkt nicht nur die physische Gesundheit, sondern hat auch positive Effekte auf die Psyche. Tanzen gibt ein starkes Gemeinschaftsgefühl und hilft, Kontakte zu pflegen. Sie werden sehen: Tanzen ist in! Weitere Informationen unter www.luzerntanzt.ch/gemeinde.

**Gemeindeverwaltung
Öffnungszeiten während den Feiertagen**

Die Gemeindeverwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag, 24. 12. 2015 (Heilig Abend)
Freitag, 25. 12. 2015 (Weihnachten)

Donnerstag, 31. 12. 2015 (Silvester)
Freitag, 1. 1. 2016 (Neujahr)

An den anderen Tagen ist die Verwaltung zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen der Bevölkerung eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

bei
VERDACHT
Tel. 117



**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRECHER**

Ihre Polizei

Gospelkonzert mit STAcanto



**Pfarrkirche St. Konrad
Grosswangen**

*Sonntag, 13. Dezember 2015
17.00 Uhr*

Leitung:

Valerija Abramovic

Eintritt frei, Türkollekte



coiffure
capello
HAIR & NAILS

**HERZLICHEN DANK FÜR
IHRE TREUE IM 2015.**

**FROHE FESTTAGE
DEIN CAPELLO-TEAM**

COIFFURE CAPELLO, POSTPLATZ 4, 6218 ETTISWIL

AUS DER GEMEINDE...

EINWOHNERKONTROLLE

■ Neuzuzüger

- Mays Alnokary mit Dia und Naya Abdoul, Innerdorf 12
- Lars Heckler, Dorfstrasse 14
- Samuel Pisaniello, Ed.-Huberstrasse 40
- Dominic Sydler, Eiholz 3
- Nathalie Varnagy, Ed.-Huberstrasse 40
- Andreas und Nathalie Wüest mit Elin, Ziegelmatte 3a
- Wilhelm Marti, Ziegelmatte 3a
- Virno Meissner, Feldweg 7
- Heidi Horak-Meyer, Ziegelmatte 9
- Raffaella Mathis, Ziegelmatte 9

Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

geschlossen. Vom 19. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Das Bibliothekaren-Team wünscht frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Neue Bücher:

- Clark Mary Hingis, Wenn du noch lebst
- Riley Lucinda, Die Sturmschwester
- Allende Isabel, Der japanische Liebhaber
- Reid Taylor Jenkins, Zwei auf Umwegen
- Hohler Franz, Ein Feuer im Garten
- Mihailescu Andrei, Guter Mann im Mittelfeld
- Ruttman Irene, Adèle
- Webb Katherine, Italienische Nächte
- Däpp Walter, Thierry Carrel – Von Herzen

...und laufend weitere Neuigkeiten.

ABFALLENTSORGUNG

■ Kartonsammlung

- Dienstag, 1. Dezember 2015

■ Grüngutabfuhr

- Donnerstag, 10. Dezember 2015

■ Kehrichtabfuhr

Verschiebungen infolge Feiertage:

- Keine

■ Kehricht Aussentour

- Dienstag, 22. Dezember 2015 (eine Woche vorverschoben)

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr

Am Dienstag, 8. Dezember 2015, ist die Bibliothek



MUSIKSCHULE GROSSWANGEN

Adventskonzert

Das Adventskonzert der Musikschule findet dieses Jahr am Samstag, 5. Dezember 2015, statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Grosswangen. Durch das Mitwirken von verschiedenen Instrumenten und Gruppen wird ein abwechslungsreiches Konzert geboten. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich mit ihren Lehrpersonen auf ein zahlreiches und interessiertes Publikum.

WASSERVERSORGUNG GROSSWANGEN AG

WASSERVERSORGUNG
Grosswangen AG



Online Zählerstandmeldung für den Wasserverbrauch 2015

Seit einem Jahr haben die Abonnenten der Wasserversorgung Grosswangen AG die Möglich-

keit, den Zählerstand über unsere Homepage www.wv-grosswangen.ch direkt zu melden.

Unter der Rubrik Zählerablesung/Meldung Zählerstand gibt es ein Online-Formular, mit dem die Wasserbezüger den aktuellen Zählerstand ihrer Wasseruhr melden können. Abonnenten müssen folgende Punkte beachten:

- Meldungen nehmen wir jeweils vom 10. Dezember bis 31. Dezember 2015 elektronisch übermittelt entgegen.
- Abzulesen sind auf der Wasseruhr der aktuelle Zählerstand sowie die Nummer der Wasseruhr.
- Meldung der Daten per Online-Formular auf unserer Homepage (Rubrik Zählerablesung/Meldung Zählerstand).
- Falls wir bis am 31. Dezember keine Zählerstandmeldung erhalten, werden wir die Wasseruhr im Januar persönlich vor Ort ablesen.
- Die Wasserzinsrechnungen für das Jahr 2015 versenden wir Ende Januar/Anfangs Februar.
- Bei Eigentümerwechsel ist auch eine elektronische Meldung im Verlaufe des Jahres möglich.

Für Ihre aktive Mithilfe danken wir bestens und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

NATUR- UND UMWELTKOMMISSION (NUK)

■ Natürlich Grosswangen



Gewässerprojekt Cholbenmoos

Im Juli fuhren im Gebiet Cholbenmoos die Bagger auf. In dem ehemaligen Feuchtgebiet wird seit langem intensive Landwirtschaft betrieben. Dies wurde durch Entwässerungen ermöglicht. Auf einer

Parzelle von Marlis und Werner Wolfisberg funktionierten die Drainageleitungen nicht mehr wie gewünscht, was immer wieder zu lokalen Vernässungen führte und somit zu Problemen bei der landwirtschaftlichen Nutzung. Grund genug um die Angelegenheit neu zu überdenken. Anstelle eines Ersatzes der Drainageleitungen entschied sich die Familie Wolfisberg zu einem ökologischen Aufwertungsprojekt. Dabei wurden drei Flutmulden angelegt und das Heubächli auf einer Länge von knapp 50 Metern freigelegt.



Freigelegtes Heubächli

Förderung der Kreuzkröte

Mit diesem Gewässerprojekt kann die Kreuzkröte gefördert werden. Die Kreuzkröte ist mit 5–7 cm Körperlänge kleiner als die nahe verwandte Erdkröte. Sie hat auffällig kurze Hinterbeine, welche sie zum schnellen Laufen, jedoch kaum zum Hüpfen befähigen. Die Körperoberseite weist eine olivfarbene Marmorierung auf und ist oft überzogen von kleinen, rotorangen Warzen. Bezeichnend ist eine feine, aber meist sehr deutliche, gelbe Linie auf der Rückenmitte. Das Männchen kann die Kehlhaut zu einer fast körpergrossen Kehlblase aufblähen und erzeugt dadurch laute Rufe, mit denen es im Frühling weibliche Artgenossen anlockt. Die Kreuzkröte ist eine Pionierart, welche warme und offene Lebensräume mit lockeren Böden aufsucht. Sie bevorzugt vegetationsarme bis vegetationsfreie Gebiete mit ausreichenden Versteckmöglichkeiten sowie kaum bewachsene Flach- und Kleingewässer als Laichplatz. Ursprünglich ist die Kreuzkröte eine Art der Auenlandschaften. Die Begradigung und Zähmung unserer Flussläufe führten dazu, dass die natürlichen Lebensräume beinahe verschwunden sind. Kiesgruben bieten vielfach Ersatzlebensräume, insgesamt jedoch zu wenig, sodass die Kreuzkröte bei uns als stark gefährdete Amphibienart gilt.



Kreuzkröte (aus dem Internet)

Temporäre Flutmulden

Mit muldenartigen Geländeformen, welche periodisch Wasser führen, können der Kreuzkröte innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Gebiete Ersatzgewässer angeboten werden. Wichtig ist, dass solche temporären Flachgewässer in den Monaten April, Mai, Juni – also während der Laichzeit der Kröte – Wasser haben. Die Kreuzkröte legt während dieser Zeit ein- oder zweireihige, perlenkettenartige, ein bis zwei Meter lange Laichschnüre, aus denen die Kaulquappen schlüpfen. Bei günstigen Witterungsbedingungen entwickeln sich dann die Kaulquappen in den sich schnell aufwärmenden Flachgewässern innerhalb von nur drei bis sechs Wochen zu jungen Kreuzkröten.

Im Cholbenmoos entstanden drei Flutmulden, welche sich auf die Laichzeit der Kreuzkröte hin einstauen lassen. Sobald die jungen Kreuzkröten aus dem Wasser steigen, kann das Wasser in den Flutmulden wieder abgelassen werden und das Gelände kann nach dem Abtrocknen wieder landwirtschaftlich genutzt werden. Geplant ist, dass pro Jahr lediglich ein bis zwei Flachmulden eingestaut werden. Beobachtungen zeigen, dass im Gebiet Huebenmoos – Cholbenmoos die Kreuzkröte auch tatsächlich vorkommt. Somit bestehen berechtigte Hoffnungen, dass die Flutmulden in Zukunft von dieser spannenden Amphibienart als Laichgewässer genutzt werden. Die Förderung der Kreuzkröte entspricht auch den Zielsetzungen des Vernetzungsprojektes Grosswangen.

Heubächli aufgewertet

Im Weiteren konnte innerhalb der Parzelle der Familie Wolfisberg das Heubächli freigelegt werden. Dadurch konnte auf einer Länge von rund 50 Metern das Fliessgewässer wieder ans Tageslicht ge-

holt werden. Vom fliessenden Wasser und der im Uferbereich und Böschungen sich vielfältig entwickelnden Vegetation können diverse Tierarten wie Libellen, Schmetterlinge, Heuschrecken und Vögel profitieren.

Die Finanzierung dieses Gewässerprojektes wurde durch das Aufwertungsprojekt Wellbrig-Blochwil (AWB) sowie durch die Unterstützung des Kantons ermöglicht. Verschiedene Stiftungen unterstützen AWB (Rudolf C. Schild Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung) sowie der Fonds Landschaft Schweiz.

An dieser Stelle möchten wir Marlis und Werner Wolfisberg für die Zurverfügungstellung des Geländes und für die Bereitschaft zu diesen ökologischen Aufwertungsmassnahmen danken. Wir hoffen, dass durch die Massnahmen der Kreuzkröte ein dauerhafter Lebensraum zur Verfügung gestellt werden konnte und dass durch das Projekt der Naturwert im Gebiet Grosswangen profitiert.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Die Buslinie 61 nach Luzern hat die Kapazitätsgrenze erreicht

Wer von den Pendlern nach Luzern kennt die Situation nicht? Kaum mehr Sitzplätze und der Bus kommt im Strassenverkehr nur im Schrittempo voran. Diese Situation wird sich in Zukunft noch weiter verschärfen. Sämtliche Prognosen rechnen mit einem Verkehrszuwachs auf der Strasse wie auch im öffentlichen Verkehr. Einerseits durch mehr Staus, andererseits durch die Zunahme der Passagierzahlen ist der strassengebundene öffentliche Verkehr doppelt betroffen. Das Erfolgskonzept der aktuellen Buslinie 61 (Ettiswil-Ruswil-Luzern) ist zu Spitzenzeiten überlastet und leidet am eigenen Erfolg.

Sind denn nicht weitere oder grössere Busse die Lösung?

Leider lösen weitere oder grössere Fahrzeuge nur die Sitzplatzproblematik, verschärfen aber die Probleme der Kapazität der Strasse. Die staubedingten Verspätungen bleiben weiterhin bestehen.

Die Verkehrszunahme auf der Strasse fordert neue Ansätze. Eine verkehrsfreie Fahrt auf der Strasse für den öffentlichen Verkehr wäre wünschenswert,

ist allerdings aus verschiedenen Aspekten nicht kurz- oder mittelfristig möglich. Der Spardruck, ausgelöst durch die Kantonsfinanzen, hat zusätzlich zum Überdenken des bestehenden Busangebotes geführt.

Zuverlässig vom Rottal nach Luzern mit Bus und Bahn

Die neue Busverbindung von Buttisholz-Ruswil nach Rothenburg verbindet das Rottal mit einem idealen Anschluss an die S-Bahn nach Luzern. Die Linie 60 verkehrt neu ab Buttisholz Dorf und bedient alle Haltestellen nach Rothenburg Bahnhof. Mit einem schlanken Anschluss gelangen die Pendler mit der neuen S1 staufrei ins Zentrum von Luzern und zurück.

Das neue Fahrplanangebot auf der Hauptlinie (Ettiswil-Ruswil-Luzern) sieht ab dem 13. Dezember 2015 folgende Änderungen vor:

Ausbau Linie 60 (Buttisholz-Ruswil-Rothenburg Bahnhof)

Die Linie 60 mit Anschluss an die S-Bahn in Rothenburg Bahnhof wird nach Buttisholz Dorf verlängert und bedient neu sämtliche Haltestellen auf dieser Strecke. Das Angebot wird neu auf zehn Kurspaare in den Hauptverkehrszeiten ausgebaut. Somit besteht in Kombination mit der Linie 61 ein 15-Minuten-Takt nach Luzern Bahnhof.

Linie 61 (Ettiswil-Ruswil-Luzern)

Der Grundtakt der Hauptlinie bleibt unverändert. Zur Hauptverkehrszeit von Montag bis Frei-

tag während der Schulzeit verkehren zusätzlich morgens und abends je drei Kurse zwischen Rüdiswil und Luzern Pilatusplatz. Dadurch bleibt auch der beliebte 15-Minuten-Takt vom Rottal nach Luzern erhalten.

S1 als Chance für eine neue Verkehrsachse für das Rottal?

Das Rottal, insbesondere Ruswil, profitiert weiterhin von einer überdurchschnittlichen ÖV-Anbindung an die Zentren. Nach Luzern sind mit dem gleichen Fahrausweis und zum gleichen Preis sogar drei Fahrwege via Rothenburg, Wolhusen oder auf direktem Weg möglich. Für das Rottal erschliesst sich zudem via Rothenburg eine neue Verkehrsachse mit der neuen direkten S1 ins Rottal (Ebikon, Gisikon) und weiter nach Zug.

Ist der Bahnhof Rothenburg ein geeigneter Umsteigeort?

Der Bahnhof Rothenburg ist betreffend Ausbaustandard kein Vorzeigebahnhof. Das Umsteigen kann für mobilitätsbehinderte Personen sogar schwierig werden, da noch nicht alle Perronkanten einen niveaufreien Zugang zur S-Bahn erlauben. Dagegen sind die Gehwegdistanzen in Richtung Luzern mit 200m akzeptabel. Aus den genannten Gründen richtet sich dieses Angebot mit schlankem Bahnanschluss an unsere Pendler, die zuverlässigere Verbindungen wünschen. Hinsichtlich der baulichen Massnahmen ist Besserung in Sicht. Der Kanton Luzern hat den Bahnhof Rothenburg und die Zufahrten für Busse ins Ausbauprogramm aufgenommen.

Ihre Poststelle 6022 Grosswangen, vielseitig nutzbar!

Handy mit oder ohne Abo



Geschenke die gut ankommen



Tickets



Und vieles mehr....

Kinderbücher
Portemonnaie
Haushaltsartikel
Festnetztelefone
iPad
Tablet
Drucker
Reiseartikel

Am Postschalter bestellen, bezahlen und portofrei an Ihre Wunschadresse in der ganzen Schweiz liefern lassen.

Einkaufen in der Post.
Was liegt näher?

DIE POST 

Weitere Fahrplanänderungen auf dem Liniennetz der Rottal Auto AG

Linie 63 Sursee-Willisau

Es stehen Ihnen vier zusätzliche Verbindungen zur Verfügung: 14.45 und 15.45 Uhr ab Sursee Bahnhof und 14.44 und 15.44 Uhr ab Willisau Käppelmatte.

Linie 65 Sursee-Nottwil

Das vorzeitige Ende der Liniengkurse in Nottwil SPZ wird Vergangenheit sein. In Zukunft verkehren sämtliche Kurse von und nach Nottwil Oberdorf.

Linie 66 (Willisauer Express)

Die Ankunftszeit sämtlicher Kurse aus Willisau ist in Sursee Bahnhof neu um jeweils xx:22 Uhr.

Regionalfahrplan

Der Regionalfahrplan 2016 können Sie ab Dezember an folgenden Orten gratis beziehen:

- an den Bahnhöfen Sursee, Wolhusen, Nottwil und Oberkirch
- in sämtlichen Linienbussen der Rottal Auto AG
- bei der Geschäftsstelle Rottal Auto AG in Ruswil
- in zahlreiche Geschäften der Region (siehe www.rottal.ch)

Preise bleiben unverändert

Die schweizerischen Transportunternehmen verzichten per Dezember 2015 auf eine Preiserhöhung bei den Billetten und Abonnements.

Für zahlreiche Kunden, insbesondere für diejenigen nach Luzern, verändern sich die Fahrzeiten und die Verbindungen. Wir bitten Sie, Ihre persönliche Verbindung zu überprüfen. Sie ersparen sich nach dem Fahrplanwechsel eine unangenehme Überraschung.

Weitere Informationen unter www.rottal.ch

Wir freuen uns, Sie weiterhin als Fahrgäste in unseren Fahrzeugen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen dabei gute und sichere Fahrt.

BRIGITTE WÜEST

COIFFURE
Focus

Dienstag + Donnerstag 8.00 – 12.00 14.00 – 18.30	Mittwoch + Freitag 8.00 – 12.00 13.30 – 18.30	Samstag 8.00 – 13.00
--	---	-------------------------

Kirchweg 1 • 6022 Grosswangen • Telefon 041 980 20 32

Unsere Verkaufstage:

Ab Samstag 12. Dezember 2015:
Täglich von Montag bis Samstag,
von 10.00 – 16.00 Uhr

- Frische Ernte von Nordmannstannen, Blaufichten und Korktannen
- Eigene Aufzucht und Produktion
- **NEU:** Christbäume im Topf
- easyfix® Christbaumständer (Aufstellen in wenigen Sekunden!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Markus und Cécile Fischer, Tel. 041 980 17 40
Natel 079 344 63 62



christbaum-pflanzen.ch



AUS DEN VEREINEN...

Aktivitäten und Informationen des Seniorenkreises



Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den folgenden Aktivitäten eingeladen.

Seniorinnenturnen

Datum: MI 2./9./16. Dezember
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle, Halle1

Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren

Datum: DI 8. Dezember
Zeit: 12.00 Uhr Mittagessen mit anschliessender Adventsfeier
Ort: Restaurant Pinte

Seniorentreff: Jassen

Datum: FR 11. Dezember
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Gasthaus Ochsen

Wassergymnastik und Schwimmen

Datum: DI 15. Dezember
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: SPZ Nottwil
Leitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58

Wanderung

Datum: FR 18. Dezember
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz (Treffpunkt)
Wanderung: ca. 1–2 Std.
anschliessend kleine Überraschung
Leitung: A. Thalmann, Tel. 041 980 16 32

Der Vorstand wünscht euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

und des Jugendraums haben wir nun, nach über einem Jahr, jemanden gefunden.

Ab dem 1. Dezember haben wir also wieder eine neue Jugendarbeiterin. Sie heisst Isabelle Matz und stammt aus Luzern. Wir alle heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Wir sind überzeugt, dass es auch für die Jugendlichen eine Erleichterung bedeutet. Somit können wir von der Kommission uns wieder den eigentlichen Aufgaben widmen. Das Konzept für die Jugendarbeit will angepasst werden, vorausschauende Aktionen zur Sensibilisierung für das Zusammenleben stehen an. Wir freuen uns auf die kommende Zeit in der Jugendarbeit.

Mit dem Arbeitsstart von Isabelle Matz werden sich auch die Öffnungszeiten wieder verändern bzw. erweitern. Ab Dezember wird der Egge 44 auch am Mittwochnachmittag wieder offen sein.

Die neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Freitag	19.00–23.00 Uhr

In der Ferienzeit bleibt der Jugendraum geschlossen!

Brass Band Frohsinn Grosswangen



Brass Band Frohsinn fördert Nachwuchs-Talente

Der 20. Slow-Melodie-Wettbewerb der Brass Band Frohsinn, ein interner Wettbewerb, an welchem auch Musikschüler teilnehmen können, brachte viele talentierte Nachwuchs-Bläserinnen und -Bläser ins Rampenlicht. Die Aufgabe bestand darin, ein langsames Musikstück mit viel Ausdruck und gepflegtem Klang darzubieten. Juriert wurden die Bläserinnen und Bläser durch den sehr kompetenten Musiker Heinz della Torre aus Sachseln. Es war eine wahre Freude, wie viele Talente ohne grosse Nervosität ein sehr beachtliches Niveau erreichten. Nachstehend ein Auszug aus der Rangliste:

Jugendarbeit Grosswangen



Es tut sich was!

Unsere Suche nach einer Nachfolge war erfolgreich. Für die Betreuung der Jugendlichen

Musikschüler bis zwei Jahre Unterricht:

1. Manuel Erni, 2. Céline Bühler

Musikschüler über zwei Jahre Unterricht:

1. Janick Leupi, 2. Fiona Wüest, 3. Marino Brun

Aktive:

1. Raphael Koch, 2. Natalie Muff-Meyer, 3. David Wüest



Die Sieger mit Pokal: Raphael Koch, Janick Leupi, Manuel Erni

Trachtenchor Grosswangen



Danke

In diesem Jahr durften wir mit verschiedenen Auftritten ein grosses Publikum ansprechen. Der Höhepunkt waren unsere beiden Konzerte im November, die mit vielen positiven Echos und einer grossen Zuhörerschaft belohnt wurden. Bei allen, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit viele lichtvolle Stunden und Begegnungen und ein glückliches neues Jahr 2016.

Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil- Alberswil



Besichtigung Aeschbach Chocolatier in Root

Tauchen Sie ein in die unvergessliche ChocoWelt von Aeschbach und erleben Sie bei einem selbstständigen und interaktiven Rundgang hautnah alles über die Geschichte der Schokolade.

Wann: DO 10. Dezember, 14.00–14.45 Uhr, Rundgang
Abfahrt: 13.00 Uhr, Ettiswil-Ilgeplatz-Grosswangen-Kronenplatz
Kosten: Fr. 20.– inkl. Autofahrt
Anmeldung: bis am 1. Dezember an Ursula Geisser, Tel. 041 980 57 61, ursula.geisser@sgf-frauen.ch oder Claudia Künzli, Tel. 041 980 63 62, claudia.kuenzli@sgf-frauen.ch

Generalversammlung am Donnerstag, 14. Januar 2016, 19.30 Uhr, im Landgasthof Ilge in Ettiswil

Alle Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil sind herzlich zur 103. Generalversammlung mit Nachtessen in den Ilgen-Saal in Ettiswil eingeladen. Für die traditionelle Tombola können Preise bis am Montag, 5. Januar 2016, an eine der Vorstandsfrauen abgegeben werden. Mit dem Erlös wird ein gemeinnütziges Werk unterstützt. Herzlichen Dank!

Langlauf Schnupperkurs



Wer hat Lust, mal was Neues auszuprobieren? Lisa vom GO-IN Sport Shop Sursee zeigt uns gerne, wie das Skaten einfach zu erlernen ist. Selbstverständlich braucht es danach noch einiges an Übung – doch Übung macht ja bekanntlich den Meister!

Wann: DO 21. Januar 2016, 8.30–11.00 Uhr
Wo: je nach Schneeverhältnissen Flöss Kapelle, Rickenbach oder Eigenthal
Kursleiterin: Lisa Gübeli vom GO-IN Sport Shop Sursee, mit Erfahrung im Langlauf-Unterricht
Kosten: Fr. 69.– inkl. top Material, Loipenpass und Leitung
Wichtig: Wetterangepasste Sportbekleidung, Sportsocken, leichte Handschuhe, Brille
Anmeldung: bis spätestens 7. Januar 2016 (Max. 8 Personen)
Petra Rölli, Tel. 041 982 00 81, petra.roelli@sgf-frauen.ch oder Vreni Meier, Tel. 041 980 69 61, vreni.meier@sgf-frauen.ch

Spende aus Kilbierlös für Defibrillator

Auch dieses Jahr war der Traktorenplausch an der Kilbi in Grosswangen ein voller Erfolg und dabei wurde ein schöner Gewinn erzielt. Kürzlich überbrachten einige Vorstandsfrauen des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil den Kilbierlös dem Samariterverein Grosswangen. Dieser Beitrag wird zur sinnvollen Anschaffung eines Defibrillators verwendet. Mit grosser Wertschätzung nahmen die Mitglieder des Samaritervereins Grosswangen den Check über Fr. 400.– dankend entgegen. Anschliessend wurde den Vorstandsfrauen des Frauenvereins der Defibrillator ausgiebig erklärt und die Frauen konnten selber Hand anlegen.



Frauengemeinschaft Grosswangen



Rorate-Gottesdienst

Am Donnerstag, 3. Dezember 2015, feiern wir um 6.30 Uhr den Rorate-Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die Frauengemeinschaft und die Liturgiegruppe laden dazu herzlich ein. Das Flackern der Kerzen erhellt den Raum und versetzt uns in eine wunderbare Advents-Stimmung. Das Licht erhellt den Morgen und strahlt Geborgenheit aus. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum gemeinsamen Morgenessen im Pfarreitreff.

Adventsfeier für alle ab 60 Jahren

Die Frauengemeinschaft lädt alle ab 60 Jahren herzlich zur Adventsfeier ein. Nach einem feinen Mittagessen aus der Pintenküche erwartet uns ein unterhaltsamer Nachmittag mit Musik, Besinnung und natürlich mit dem Besuch des Samichlauses. Wir freuen uns, wieder viele Frauen und Männer zu dieser Feier begrüßen zu dürfen.

Ort: Restaurant Pinte
Datum: DI 8. Dezember
Zeit: 12.00 Uhr

Wer nicht selber fahren möchte, kann sich bei Rita Krieger, Tel. 041 980 45 05, melden, damit der Fahrdienst organisiert werden kann.

Spielgruppe Grosswangen



Neuerungen

Im Hinblick auf die Einführung des Zweijahres-Kindergartens an der Schule Grosswangen im Sommer 2016 haben wir uns entschlossen, unser Angebot in der Spielgruppe zu erweitern. Ab Schuljahr 2016/17 bieten wir auch jüngeren Kindern die Gelegenheit, die Spielgruppe zu erleben.

In der Spielgruppe hat das freie Spiel Vorrang. Die Spielgruppe verhilft zu schöpferischen Erlebnissen in vielen Bereichen wie singen, spielen, erzählen, Geschichten hören, malen und ebenso mit verschiedenen Materialien werken und Erfahrungen sammeln. Nicht das Ergebnis ist wichtig, sondern die Freude am Werken. Selber schaffen, schafft Vertrauen. Zudem werden das erste Ablösen von zu Hause und die Rücksichtnahme in der Gruppe erlernt.

Im kommenden Spielgruppenjahr 2016/17 laden wir herzlich ein:

Neu (3-Jährige)

Alle Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2012 und 31. Juli 2013. Für diese Kinder bieten wir die Spielgruppe entweder einmal pro Woche vormittags von 9.00–11.00 Uhr im Haus an oder zwei-



mal pro Woche, an einem Vormittag von 9.00–11.00 Uhr und an einem Nachmittag von 13.30–15.30 Uhr, ebenfalls im Haus.

Wie bisher (4-Jährige)

Für alle Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2011 und 31. Juli 2012 bieten wir die Spielgruppe folgendermassen an:

2 Halbtage pro Woche à 2 Stunden im Haus oder
1 Halbtage à 2.5 Stunden im Wald und 1 Halbtage à 2 Stunden im Haus.

Das Spielgruppenjahr dauert mindestens ein Semester lang und beginnt in der 2. Schulwoche. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten tragen die Eltern. Das Anmeldeformular wird per Post im März 2016 persönlich zugeschickt.

Wir freuen uns, viele fröhliche Kinder durch das Spielgruppenjahr begleiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Spielgruppenleiterinnen

Kontaktperson: Jeanette Wagner, Tel. 041 980 45 91

Firmenportrait

Neue Besitzer des Restaurant Pinte Grosswangen



Von links: Richard Meyer, Christian Berger, Ueli Sommer, Patrick Sommer, Franz Meyer

Das traditionsreiche, für feinstes Essen und gemütliche Ambiente bekannte Restaurant Pinte Grosswangen, gepachtet von Ueli Sommer und Romy Huber, wechselt ab 1. Januar 2016 die Besitzer. Die kürzlich neugegründete Sommer&Berger AG Grosswangen erwarb das Restaurant von der bisherigen Restaurant Pinte AG Grosswangen. Die bishe-

rigen Aktionäre, Richard Meyer-Fehlmann, Präsident des Verwaltungsrats, Franz Meyer-Wüest, Verwaltungsrat, und die Neumühle AG Grosswangen freuen sich, dass mit Patrick Sommer, Präsident des Verwaltungsrats, und die Verwaltungsräte Ueli Sommer und Christian Berger, junge, innovative Kräfte das bestens geführte Restaurant weiterführen. Grosser Dank dem erfolgreichen Pächterpaar und viel Glück und Erfolg dem jungen Team!

Chalofeschränzer Grosswangen



Grosswanger Gold Rush

1981: Kurt Furgler wird Bundespräsident der Schweiz, der Synth-Pop feiert seinen kommerziellen Höhepunkt, Gründung der Guggenmusik Chalofeschränzer. 2016 – 35 Jahre später: OK-Präsident Jubiläum ist Sandro Emmenegger, zwei neue Lieder werden im Repertoire aufgenommen, die Chalofeschränzer feiern ihr 35-jähriges Jubiläum.

Liebe Freunde, Gönner und Sponsoren, bereits seit Wochen ist unser Jubiläums-OK (Sandro Emmenegger, Armin Wagner, Fabienne Steinmann, Yves Huber, Stefan Reinert) an der Planung des Grosswanger Gold Rushs – unserem Jubiläumsfest. Gefeierte wird das Fest für Jung und Alt am 22. und 23. Januar 2016 auf dem Schulhausareal. Von DC/AC, Ratbatblue, Trio Vollgas, die Jungen Zellberger bis hin zu diversen Guggenmusiken haben wir für jeden Geschmack die passende Musik.

Danken möchten wir bereits heute den Grosswanger Vereinen, welche uns am Jubiläumswochenende mit ihrem Einsatz unterstützen sowie allen Sponsoren und Gönnern, ohne die ein solches Jubiläum nicht realisierbar wäre.

Feiern auch Sie mit uns beim Grosswanger Gold Rush.

Einladung zur Öffentlichen Probe

Geschätzte Freunde, Gönner und Interessierte

In den vergangenen Wochen haben wir uns intensiv auf die bevorstehende Fasnacht vorbereitet. Auch ein Probeweekend stand auf dem Programm, bei dem wir nicht nur die musikalische Qualität verbessern konnten, sondern auch unsere Kameradschaft pflegten. Wir möchten Sie herzlich zu unserer öffentlichen Pro-

be am 13. Dezember 2015 um 19.30 Uhr im Probekal (Hackergasse) einladen.

Du möchtest auch ein Chalofeschränzer werden? Dann komm auch du vorbei und lass dich von unserem fetzigen Sound begeistern.

Bereits heute wünschen wir Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gewerbeverein

Gewerbeverein Grosswangen

Weihnachtsaktion 2015



Grosse Schlussverlosung
Fr. 10'000.-

1
LUZERNER TREUEBON
KMU-Detaillisten Kanton Luzern Treuebon.ch
www.Treuebon.ch

DVL
DETAILLISTENVERBAND KANTON LUZERN

16. November – 31. Dezember 2015
Weihnachts-Freuden
mit Luzerner Treuebon®

Vom 16. November bis 31. Dezember 2015 werden die Grosswanger Geschäfte wiederum eine Weihnachtsaktion durchführen. Im Sinne eines Schulterschlusses mit den übrigen Geschäften und Detaillisten im Kanton Luzern werden während dieser Zeit die überall gültigen und beliebten «Goldenen LU 5 Treuebons» abgegeben. Die Kunden erhalten wie bis anhin die übliche Rückvergütung von Fr. 5.- pro gefüllte Karte. Zudem nehmen die gefüllten Karten an einer Verlosung von Fr. 10'000.- sowie von diversen Warengutscheinen teil. Zusätzlich verlost der

Gewerbeverein Grosswangen zehn Gutscheine à Fr. 20.-. Die Grosswanger Geschäfte freuen sich, wenn die Weihnachtseinkäufe, aber auch die Einkäufe des täglichen Bedarfs, in unserem Dorf getätigt werden. Damit helfen Sie mit, die Existenzen unserer Geschäfte im Dorf zu festigen und zu erhalten. So bleibt das Wohnen in Grosswangen weiterhin attraktiv. Die Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber danken der ganzen Bevölkerung ganz herzlich für die tolle Unterstützung und wünschen allen eine schöne und frohe Advents- und Weihnachtszeit.



FDP Grosswangen

FDP
Die Liberalen

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit der Wahl von Damian Müller in den Ständerat konnte die FDP.Die Liberalen Luzern ihren Ständeratsitz erfolgreich verteidigen. Zu diesem Erfolg haben auch die 630 Stimmen aus Grosswangen beigetragen. Vielen Dank! Unsere bisherigen Nationalräte, Albert Vitali und Peter Schilliger, wurden am 18. Oktober mit einem sehr guten Resultat im Amt bestätigt. Die FDP.Die Liberalen bedankt sich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. An dieser Stelle wünscht Ihnen der Vorstand der FDP.Die Liberalen Grosswangen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Parteitag der FDP.Die Liberalen Luzern in Sempach

Am Dienstag, 8. Dezember 2015, findet der alljährliche Parteitag der FDP.Die Liberalen Luzern in Sempach statt. Der Anlass findet von 10.00–12.00 Uhr in der Festhalle Sempach statt, gefolgt von einem Apéro. Die FDP.Die Liberalen Grosswangen würde sich freuen, auch Sie in Sempach begrüßen zu dürfen.

Wichtel des Lichterwegs

Lichterweg Innerdorf-Hinterfeld-Feldgass

Letztes Jahr leuchteten am 24. Dezember viele Kerzen am Wegrand Innerdorf-Hinterfeld-Feldgass.

Dank der Mithilfe von elf Familien konnte die Idee verwirklicht werden. Herzlichen Dank!

Weil es so schön war, leuchten die vielen Kerzen bei idealen Wetterbedingungen wieder. Es sind alle eingeladen, am 24. oder 25. Dezember bei einem Spaziergang die Kerzenlichter zu bestaunen und auf sich wirken zu lassen.

Wo: Nebenstrasse Innerdorf-Hinterfeld-Feldgass
Datum: 24. und 25. Dezember 2015
Zeit: ab 17.00 Uhr

Eine wundervolle Weihnachtszeit wünschen die Wichtel des Lichterwegs.

JuBla



Geschenke basteln mit der JuBla

Am 12. Dezember steht der letzte JuBla-Anlass im Jahr 2015 auf dem Programm. Die alljährlichen Weihnachtsateliers finden den ganzen Tag im Pfarreiheim statt. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den JuBla-Leitern ein tolles Weihnachtsgeschenk für Freunde und Familie zu basteln. Weitere Infos erhalten die JuBla-Mitglieder per Post.

Team Schwere

1. Grosswanger Christbaumwerfen

Am Samstag, 9. Januar 2016, organisiert das Team Schwere das 1. Grosswanger Christbaumwerfen. Ein Grund mehr, für das Weihnachtsfest einen traditionellen Christbaum zu kaufen. Die Christbaumwerferinnen und -werfer können sich in drei Kategorien messen: Kinder, Damen und Herren. Wer am Schluss zuoberst auf dem Treppchen steht, darf einen originalen Pokal in Empfang nehmen. Die mitgebrachten Christbäume können von 15.00–18.00 Uhr beim Festareal hinter der Neumühle im bereitgestellten

Kipper offiziell entsorgt werden (in Absprache mit der Gemeinde Grosswangen).

Während des 1. Grosswanger Christbaumwerfens sorgt eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Am Abend wird im Festzelt mit dem DJ Duo Heuschi & Bindi gefeiert. Das Team Schwere freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.



Turnverein



Herzlichen Dank!

Liebe Dorfbevölkerung

Der TV Grosswangen dankt allen für die tolle Unterstützung im Jahr 2015. Mit diversen Anlässen tragen wir einen Teil zu einem intakten und aktiven Dorfleben bei. Ohne Support aus der Bevölkerung und Verständnis bei allfälligen Emissionen an unseren grossen Events (Fashing Party und GYM DAY) wären diese Anlässe nicht durchführbar und wir könnten nicht so ein vielfältiges Sport-Angebot anbieten. Wir wünschen allen erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr an einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Spitex Grosswangen



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Wechsel zum neuen Jahr steht vor der Tür. Die Spitex-Mitarbeitenden pflegten und betreuten das ganze Jahr hindurch hilfebedürftige Menschen zu Hause. Dank ihnen konnten Betroffene trotz persönlicher Einschränkungen länger in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben oder sogar früher von einem stationären Aufenthalt nach Hause zurückkehren.

Wir bieten die verschiedenen Dienstleistungen weiterhin das ganze Jahr hindurch an und bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen.

Tage und Jahre vergehen im Zeitrhythmus, schöne Momente leuchten das ganze Leben. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen harmonischen Jahreswechsel mit vielen genussvollen Augenblicken.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Leitung Gemeindekrankenpflege
Alice Bucher, Tel. 041 984 29 29

Vermittlung
Edith Stalder, Tel. 079 359 21 66

Präsident Spitex Grosswangen
Erwin Erni, Tel. 041 980 49 01

Sind Sie noch nicht Mitglied der Spitex Grosswangen? Wir freuen uns immer wieder auf Neumitglieder und danken jetzt schon herzlich, dass Sie an unserer Vereinstätigkeit Interesse zeigen. Gerne können Sie sich mit untenstehendem Talon als Neumitglied der Spitex Grosswangen anmelden.

Samariterverein



Es fehlen 100 Blutspenden bis Ende Jahr

Seit Beginn dieses Jahres ist es uns nicht gelungen, das Lager roter Blutkörperchen-Konzentrate auf 2500 Beutel zu heben. Weil Blut nicht lange haltbar ist (Blutkörperchen-Konzentrate 49 Tage, Blutplättchen sieben Tage), braucht es täglich frische Blutspenden. Jede Blutspende vor, während und nach den Festtagswochen hilft Leben retten.

Wir danken dem Samariterverein Grosswangen für die Bereitschaft, kurzfristig am Montag, 28. Dezember 2015, von 17.30 bis 20.45 Uhr im Singsaal im Kalofenschulhaus eine zusätzliche Blutspendenaktion durchzuführen und freuen uns auf zahlreiche Blutspenderinnen und Blutspender.

Ihre Interregionale Blutspende SRK



Anmeldung für Neumitglieder

Hiermit bestätige ich/bestätigen wir, der Spitex Grosswangen beizutreten.

- | | | |
|---|---------------|-----------|
| ☐ Einzelmitglied | Jahresbeitrag | Fr. 25.– |
| ☐ Familienmitglied | Jahresbeitrag | Fr. 40.– |
| ☐ Firmenmitglied | Jahresbeitrag | Fr. 100.– |
- (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Name: _____ Vorname : _____

Adresse : _____

Datum : _____ Unterschrift: _____

Talon bitte an folgende Adresse senden:

Spitex Grosswangen, Herrn Erwin Erni, Badhus 3c, 6022 Grosswangen



Defibrillator – Standorte in Grosswangen

Eingang Kalofenhalle

Schulhausstrasse 16



Feuerwehrlokal

Hackergasse 2



Meyer Blechtechnik

Feldstrasse 30



Die Standorte sind bei der Sanitätsnotrufzentrale 144 (Zentralschweiz) erfasst, so dass bei Bedarfsfall bis zum Eintreffen des Ambulanzteams darauf hingewiesen werden kann.

Wir danken den folgenden Sponsoren:

Akupunktur/Shiatsu Brigitte Häfliger, Auto Mehri AG, Basler Versicherung Martin Birrer, Brundach AG, Bussmann Druck AG, BV Treuhand, Carosserie Schacher GmbH, CKW, Dr.med. Frank Bieringer, Dr.med. Andreas Infanger, Einwohnergemeinde Grosswangen, Fahrschule Klaus Lorenz, Gemeinnütziger Frauenverein, Helvetia Versicherung Rosaj Simon, Huber Event AG, Kirchengemeinde Grosswangen, MSV Floor AG, Neumühle, Rest. Ochsen Pietro Mazzotta, Schreinerei Willi Meier, Stefan Marti Garten AG, Meyer Blechtechnik AG, Oekobau Roesch GmbH, Orgatent AG, Praxis für Akupunktur Ines Stokman- Baumeler, Sucum AG, Swiss Life Sursee Hermann Keller, Waldispühl Herbert, Samariterverein Grosswangen.



Schweizerische
Herzstiftung



SYMPTOME KENNEN 144 RUFEN

Richtiges Verhalten bei Notfällen

Herzinfarkt, Hirnschlag und Herz-Kreislauf-Stillstand sind die häufigsten Notfälle in der Schweiz – pro Jahr über 50 000 Ereignisse.

Das Lebensrettungsprogramm HELP der Schweizerischen Herzstiftung hat das Ziel, dass die Bevölkerung in der Schweiz die Symptome eines Herz- oder Hirn-Notfalls kennt, unverzüglich die **Notrufnummer 144** alarmiert und Leben rettet.



Symptome bei Herzinfarkt

- heftiger, beengender Druck und klemmende Schmerzen in der Brustmitte von mindestens 15 Minuten Dauer, oft ausstrahlend in Schultern und Arme (meist links), den Hals, Unterkiefer oder Oberbauch
- Übelkeit, Schwäche, Schwitzen, eventuell kalte blasser Haut
- Angstgefühl, Atemnot

Symptome bei Hirnschlag

- plötzliche Schwäche, Lähmung oder Gefühlsstörung, meist nur auf einer Körperseite (Gesicht, Arm oder Bein)
- plötzliche Blindheit (oft nur auf einem Auge) oder Doppelbilder
- Sprachstörung und Verständnisschwierigkeiten
- heftiger Schwindel mit Gehunfähigkeit
- plötzlicher, ungewöhnlicher, heftiger Kopfschmerz

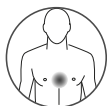
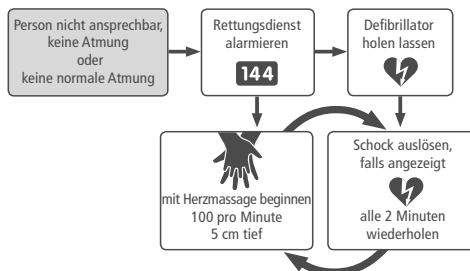
Richtiges Verhalten bei Herzinfarkt und Hirnschlag – jede Minute zählt!

- Alarmieren Sie den **Notruf 144** (im Ausland die örtliche Notrufnummer).
- Geben Sie Adresse (Standort), Name und Alter des Patienten bekannt.
- Lagern Sie den Hirnslagpatienten mit flachem Oberkörper auf dem Rücken bzw. den Herzinfarktpatienten mit leicht angehobenem Oberkörper auf einer harten Unterlage oder am Boden.
- Öffnen Sie enge Kleider, Krawatte oder Büstenhalter.
- Beleuchten Sie in der Nacht Wohnung, Treppenhaus und Haustür. Bitten Sie einen Nachbarn, die Ambulanz einzuweisen, während Sie beim Patienten bleiben und ihn beruhigen.

Symptome bei Herz-Kreislauf-Stillstand

- keine Reaktion auf lautes Ansprechen und Schütteln
- keine Atmung

Die lebenswichtigen Schritte bei Personen ohne Reaktion auf Ansprechen oder Schütteln:



Im Notfall zählt jede Minute:
Wichtig ist der richtige Druckpunkt für die Herz-Lungen-Wiederbelebung: Brustkorbmitte, untere Brustbeinhälfte, mindestens 5 cm tief eindrücken.

www.helpbyswissheart.ch



Für geübte Ersthelfer wird empfohlen, sowohl Herzdruckmassage als auch Beatmung durchzuführen (Verhältnis 30:2).

Quelle: American Heart Association 2010

© Schweizerische Herzstiftung, Juli 2015

Akzent Prävention und Suchttherapie

akzent prävention und suchttherapie



Alkohol – Informationsbroschüre für Eltern und Erziehende

Das Suchtmonitoring des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zeigt es: Während der Alkoholkonsum generell stabil ist, hat das Rauschtrinken im Jahr 2014 erneut zugenommen. Die gute Nachricht: Eltern können den Alkoholkonsum ihrer Sprösslinge beeinflussen. Akzent Prävention und Suchttherapie liefert mit der neuen Broschüre «Alkohol – Informationsbroschüre für Eltern und Erziehende» ein Hilfsmittel dazu.

Die Zahlen

Laut Suchtmonitoring des BAG gibt ein Drittel der Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren (31,6 %) an, mindestens einmal pro Monat «punktuell risikoreich» zu trinken: Diese Jugendlichen trinken bei einer Gelegenheit mehr als vier (Frauen) oder fünf (Männer) Gläser Bier, Wein oder Spirituosen. Bei den 20- bis 24-Jährigen liegt dieser Anteil sogar bei 42 %. Das Rauschtrinken hat in den letzten Jahren zugenommen.

Elterliches Interesse reduziert den Alkoholkonsum

Aus der Forschung ist bekannt, dass Jugendliche im Ausgang weniger trinken, wenn Eltern sich für ihr Verhalten im Ausgang interessieren, nachfragen und Regeln aufstellen. Genau dabei unterstützt die Broschüre. Nebst kurzen Fakten rund um Alkohol bietet sie Eltern vor allem Tipps für den Alltag.

- In welchem Alter ist wieviel Alkohol angesagt?
- Was ist mit Jugendlichen zu besprechen?
- Was ist, wenn zu Hause eine Party steigt?
- Wie reagieren, wenn der Sohn oder die Tochter betrunken nach Hause kommt?
- Was, wenn die Sorgen überhand nehmen?
- Was kann in der Familie vorbeugend getan werden?

Ausserdem bietet die Broschüre eine Liste mit interessanten Links zum Thema.

Download der Broschüre «Alkohol – Informationsbroschüre für Eltern und Erziehende» unter:
www.akzent-luzern.ch/praevention

Akzent Prävention und Suchttherapie

Mit rund 50 Mitarbeitenden gehört der Verein Akzent Prävention und Suchttherapie zu den grössten Schweizer Organisationen in der Suchtprävention und -behandlung.

Der Bereich Prävention ist die erste Anlaufstelle für Suchtprävention und Frühintervention im Kanton Luzern und stellt im Auftrag des Zweckverbandes für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern die Suchtprävention im Kanton Luzern sicher.

Der Bereich Suchttherapie ist Anlaufstelle für suchtbelastete Menschen, welche im Auftrag der Kommission für soziale Einrichtungen Luzern (KOSEG), dem Massnahmenvollzug, ausserkantonalen Kostenträgern und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ambulante und stationäre therapeutische Dienstleistungen anbietet.

Kontakt

Akzent Prävention und Suchttherapie
 Seidenhofstrasse 10
 6003 Luzern
 Tel. 041 420 11 15
 Fax 041 420 14 42

Rebekka Rölli Bolzern, Mediensprecherin
 Tel. 041 429 72 42
rebekka.roelli@akzent-luzern.ch
info@akzent-luzern.ch
www.akzent-luzern.ch

24-Stunden-Notfall-Service...



Grüter Hans AG
 041 925 81 41
www.grueterag.ch

grüter
 HAUSTECHNIK



Erfolgreicher Valiant Kilbi-Event



Beat Fischer
Geschäftsstellenleiter Grosswangen

Am 11. Oktober 2015 war die Valiant Bank an der Grosswanger Kilbi mit einem Stand mit dabei: rund 280 Lebkuchenherzen wurden mit viel Herzblut und Engagement von Kindern verziert und 400 Ballone wurden mit einem Wettbewerbston auf Reisen geschickt.

Die Gewinner dieses Ballon-Wettbewerbs sind:

1. Rang, Goldvreneli: Urs Fischer (207 km, Fundort Morissen-Lugnez)
- 2.–5. Rang, Gutscheine Gewerbeverein Grosswangen: Celina Budmiger (87 km), Céline Fischer (55 km), Martha Hodel (50 km), Jacqueline Bühler (48 km)

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit und schöne Festtage.

Ihr Valiant-Team Grosswangen

Valiant Bank AG
Dorfstrasse 3
6022 Grosswangen
041 984 15 15
www.valiant.ch

VALIANT



**AB DEZEMBER WIEDER FÜR
SIE DA! „NACH MEINER
BABYPAUSE
FREUE ICH MICH AUF DICH!“
EMANUELA**



Frühlingsgefühle?

Luftveränderung im Frühling 2016!

Neubau Wohn- und Geschäftshaus
Badhus 20 Grosswangen (am Rotbach)

zu vermieten:

1. OG je 1 x 3 ½ und 4 ½-Zimmer-Wohnung
 2. OG je 1 x 3 ½ und 4 ½-Zimmer-Wohnung
 3. OG 3 ½ - Zimmer-Attika-Wohnung
- EG 2 Gewerberäume

Lift, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung,
modernste Küchengeräte, jede Wohnung eigener
Waschturm

Die Wohnungen sind ab Ende März 2016 be-
zugsbereit.

Weitere Auskünfte

Grünau
Verwaltungen

Eduard Huber-Strasse 8
6022 Grosswangen
Telefon 041 980 32 71
Fax 041 980 32 73
info@gruenau-verwaltungen.ch

Impressionen vom Weihnachtsmarkt



AUS DER PFARREI...

■ Frohe Weihnachten



Der Weihnachtsbaum, strahlend wie ein schöner Traum, steht vor uns der Engelbaum. Seht nur, wie sich goldenes Licht in den zarten Augen der Engel bricht. Frohe Weihnacht klingt es leise und ein Engel

geht auf die Reise. Leuchtet hell vom Himmelszelt, hinunter auf die ganze Welt!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Weihnachten und einen Lichtstrahl der Engel und danken allen für das Zusammensein, für die Gemeinschaft und die Treue!

Kirchenrat – Pfarreirat – Seelsorgeteam

■ Engel während der Adventszeit



Begleiten werden uns die Engel während der Adventszeit bis hin zu Weihnachten. Bei der Kirche werden wir von Engeln an der Pforte willkommen geheissen und sie beobachten auch aus dem Pfarrhausgarten die Menschen und begleiten sie durch die Adventszeit.

In der Kirche haben Kinder die Bänke mit Engelslichtern geschmückt und Sie sind eingeladen, mit Ihren Kindern am Tisch beim Seitenaltar Engel zu basteln, damit wir an Weihnachten die Kirche schön dekorieren können.

«Nicht immer haben Engel Flügel,
weisses Gewand und goldenen Stern.
Sie leben meist auf der Erde
und sind dem Himmel recht weit fern.



Ein Engel, irdisch und ganz menschlich,
der öffnet weit des Herzens Tor.
Er will nur einfach für dich da sein
und leiht dir willig stets sein Ohr!»

Wir wünschen euch solch funkelnde Engel. Mögen sie euch begleiten durch diese weihnachtliche Zeit!

1. Adventssonntag, 29. November

SA 17.00 Uhr Wortgottesdienst mit dem Turnverein

SO 9.15 Uhr Familiengottesdienst

2. Adventssonntag, 6. Dezember

SA 17.00 Uhr Eucharistiefeier

SO 9.15 Uhr Eucharistiefeier

9.15 Uhr Sonntagsfiir 1. Klasse im Pfarreitreff

DI 9.15 Uhr Kommunionfeier in Sigerswil
Fest Mariä Empfängnis



3. Adventssonntag, 13. Dezember

SA 17.00 Uhr Eucharistiefeier

SO 9.15 Uhr Kommunionfeier

9.30 Uhr Chenderfiir im Dachsaal

4. Adventssonntag, 20. Dezember

SA 17.00 Uhr Kommunionfeier

SO 9.15 Uhr Kommunionfeier



PFARREI ST. KONRAD

Pfarreileiter: Benedikt M. Hänggi | 041 980 12 30

www.pfarrei-grosswangen.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

DI–FR 8.30–11.30 Uhr

Telefon 041 980 12 30

E-Mail: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch

An diesen beiden Gottesdiensten verwöhnt uns die Brass Band Frohsinn mit ihrem Adventskonzert

Heiliger Abend, 24. Dezember

DO 15.00 Uhr Gottesdienst im Betagtenzentrum Linde
17.00 Uhr Familiengottesdienst
23.00 Uhr Mitternachtsgottesdienst, es singt unser Kirchenchor

Vor und nach dem Mitternachtsgottesdienst spielen die Turmbläser der Feldmusik

Weihnachten, 25. Dezember

FR 10.15 Uhr Eucharistiefeier, mit Regens Dr. Thomas Ruckstuhl

Stephanstag, 26. Dezember

SA 9.15 Uhr Kommunionfeier



■ 75 Jahre Weihejubiläum unserer Kapelle in Sigerswil



Dies waren noch Zeiten...

Am 3. Dezember 1940 wurde die erste Bruder-Klaus-Kapelle durch Bischof Franziskus von Streng feierlich eingeweiht. Dies bewog uns, einen Festgottesdienst nicht in der Pfarrkirche, sondern in der Kapelle in Sigerswil zu feiern. Und dies am 8. Dezember 2015, 9.15 Uhr, anlässlich des Feiertages von Mariä Empfängnis.

Dieser Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch Franziska Lienhard an der Querflöte. Zu diesem Jubiläum laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, so melden Sie sich im Pfarramt.

■ Rorategottesdienst



Wir laden Sie herzlich ein:

Donnerstag, 3. Dezember, 6.30 Uhr

Gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschliessend Zmorge im Pfarreitreff.

Mittwoch, 16. Dezember, 6.30 Uhr

Speziell für alle Kindergärtner bis 6. Klässler, nach Möglichkeit in Begleitung der Eltern, anschliessend Zmorge in der Meilihalle.

Zu diesen Roratefeiern im Lichtermeer laden wir alle ganz herzlich ein. Diese speziellen Gottesdienste, die schlicht und einfach gestaltet sind, laden ein, Kraft zu tanken für die bevorstehende Zeit. Unter flackerndem Kerzenlicht wollen wir uns einen Moment der Ruhe gönnen.

■ Versöhnungsmeditation und Stille Anbetung für die Menschen auf der Flucht

Am Donnerstag, 17. Dezember, um 19.00 Uhr, feiern wir eine Versöhnungsmeditation mit anschliessender stiller Anbetung vor dem Allerheiligsten. Da wollen wir in der abgedunkelten Kirche, erhellt durch das flackernde Kerzenlicht, beten für die vielen Menschen auf der Flucht. Jene, die Weihnachten nicht zu Hause bei ihren Liebsten verbringen können, jene, die aus den Kriegswirren flüchten müssen und jene, die ihre Heimat verloren haben.

Möge die Kraft des Gebetes ihnen Engel mit auf den Weg schicken und ihre Situation erleichtern und möge Gottes Beistand ihnen helfen!

Jene Flüchtlinge, die zu uns nach Grosswangen kommen und mit uns leben, heissen wir herzlich willkommen. Auch unsere Pfarrei wird sich engagieren und gemeinsam mit der Caritas Wege

und Möglichkeiten ausloten, um diesen Flüchtlingen das «Miteinander» zu erleichtern.

Schön wäre es, wenn wir mit diesen Familien, Vätern, Müttern und Kindern unsere Solidarität bekunden könnten.

Weitere Versöhnungsfeiern:

- **Mittwoch, 2. Dezember**
um 8.10 Uhr in der Pfarrkirche für die 5. + 6. Klasse



- **Dienstag, 15. Dezember**
um 15.00 Uhr im Betagtenzentrum Linde

■ Musik im Advent in der Pfarrkirche



Samstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Adventskonzert der Musikschule

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr
Adventskonzert STAcanto Chor Luzern

Samstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr
und Sonntag, 20. Dezember, 9.15 Uhr
Adventskonzert der Brass Band Frohsinn

Donnerstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr
es singt der Kirchenchor

■ Advents-Lichtermarsch



Am Freitag, 11. Dezember 2015, 18.00 Uhr, werden wir wieder unter dem Schein von verschiedenen Lichtern (Kerzen, Laternen etc.) vom Kronenplatz Richtung Kapelle Oberroth marschieren. In dunkler Nacht setzen wir ein Zeichen für das Licht. Das Licht Jesu Christi und das Licht in uns selbst. In einer kurzen Meditation wollen wir diesem Licht Gottes gedenken. Anschliessend geniessen wir zusammen die Krippe, den Glühwein, den heissen Tee sowie feines Gebäck.

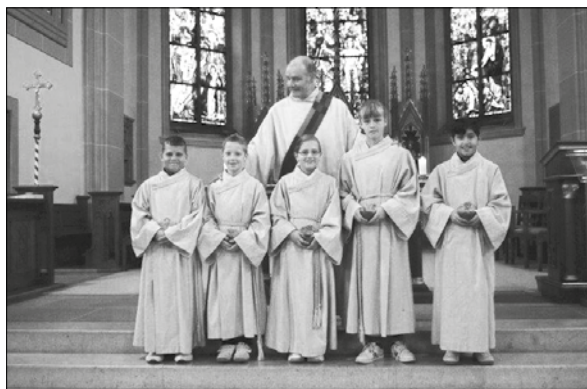
Sie alle, mit den Familien – Gross und Klein – und auch die Firmlinge von 2016 sind herzlich eingeladen, den Weg vom Kronenplatz zur Oberroth hell zu erleuchten.

■ Schoggiherzen-Verkauf

Die Kinderhilfe Bethlehem Schweiz führt jeden Advent einen Schoggiherzen-Verkauf durch. Der Erlös geht ans Kinderspital in Bethlehem. In unserer Pfarrei verkaufen die Firmlinge diese roten Herzen zum Preis von Fr. 1.–. Kaufen können Sie die Herzen am Samstag, 5. Dezember 2015, im Anschluss an das Adventskonzert der Musikschule und am Samstag, 19. Dezember 2015, im Anschluss an das Adventskonzert der Brass Band Frohsinn.

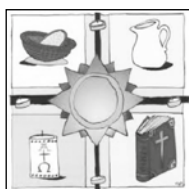
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit.

■ Neue Ministrantinnen und Ministranten



Im Gottesdienst vom Sonntag, 25. Oktober 2015, durften diese fünf Ministranten neu aufgenommen werden: Remo Erni, Pascal Künzli, Anina Trüssel, Martina Pfister und Florian Krasniqi. Wir wünschen allen viel Freude beim Ausüben dieses wichtigen Dienstes in unserer Kirche! Herzlichen Dank!

■ Heilige Kommunion oder Krankensalbung zu Hause



Sind Sie selber betroffen, dass Sie – aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt – nicht mehr in die Kirche kommen können? Oder kennen Sie

jemanden, der den Wunsch hegt, die heilige Kommunion zu Hause zu empfangen?

Melden Sie sich ungeniert im Pfarrhaus. Gerne möchten wir diesem Wunsch entsprechen und sind jederzeit bereit, zu Ihnen nach Hause zu kommen. Möge die heilige Wegzehrung oder auch die Salbung Sie (und ihre Angehörigen) im Advent, auf Weihnachten und ins neue Jahr hin begleiten.

■ Pfarreise nach Assisi



Ja, wir gehen auf die Spuren von Franziskus von Assisi. Diese Spurensuche findet wiederum vom Pfingstmontag, 16. Mai bis

und mit Sonntag, 22. Mai 2016, statt.

Wiederum fahren wir mit dem Car, lassen uns in einem wunderbaren Hotel direkt in Assisi verwöhnen und machen uns auf die Spurensuche von Franziskus und von Klara.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, sich mit nebenstehendem Talon baldmöglichst definitiv anzumelden.

Die Kosten belaufen sich pro Person inkl. Halbpension auf:

Fr. 1'050.– im Doppelzimmer bzw.

Fr. 1'150.– im Einzelzimmer

Im Preis inbegriffen sind auch die Ausflüge und Exkursionen etc.

■ Chenderfiir



Zum Singen, Beten und Feiern laden wir die Kinder im Vorschulalter, ab 3 Jahren, mit ihren Eltern herzlich in den Dachsaal des Pfarreitreffs ein am:

- Sonntag, 13. Dezember, um 9.30 Uhr

Anschliessend an die Chenderfiir Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Sirup.

Anmeldung Pfarreise:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. Nr. _____

☐ Doppelzimmer

☐ Einzelzimmer

Wünsche, Bemerkungen:

Bitte die Anmeldung bis zum 31. Januar 2016 senden an: Pfarramt, Dorfstrasse 4 oder die entsprechenden Angaben per E-Mail an: pfarramt@pfarrei-grosswangen.ch

Ich freue mich heute schon riesig auf eine schöne und eindrückliche Woche!

Benedikt M. Hänggi, Diakon

■ Sonntigsfiir



Für die Kinder der 1.–3. Klassen feiern wir regelmässig «Sonntigsfiir». Die Sonntigsfiir ist eine kindgerechte Feier, die ehrenamtlich von Müttern vorbereitet und gehalten wird und nebst dem Religionsunterricht Vorbereitung auf die Erstkommunion ist. Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Sonntigsfiir ermöglichen.

Diesen Monat halten wir Sonntigsfiir

- am Sonntag, 6. Dezember, 9.15 Uhr, mit der 1. Klasse im Seminarraum des Pfarreitreffs

Taufe



Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und unserer Pfarrei aufgenommen:

Tobias Krummenacher, Sohn von Cornelia und Ueli Krummenacher-Portmann, Kalofenweid 2

Monja Josephine Schär, Tochter von Rebekka und Mathias Schär-Muri, Hauelen 4a

Die Tauffeiern können mit dem Pfarramt individuell abgemacht werden.

Abschied



*Im Garten der Zeit
wächst die Blume des Trostes.*

Wir mussten Abschied nehmen von:

Josy Lauber-Herzog, geb. 1929, Kirchweg 6

Dominik Schwegler, geb. 1946, Betagtenzentrum Linde

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden, schenke ihnen das ewige Leben und erfülle die Angehörigen mit Kraft und Trost.

Opfer

Wir verdanken folgende Spenden herzlich:

4.10.	Theologische Fakultät	Fr.	256.30
11.10.	Pro Juventute	Fr.	296.45
18.10.	Missio	Fr.	111.60
25.10.	Kirche in Not	Fr.	369.90



Impressionen vom Brändi Besuch in Wilisau von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse



Driton in Aktion in der Küche



Küchenschäler werden von Kim eingepackt



Martin und Edith Steinmann beim Einpacken von Schrauben



Die Fingerfertigkeit von Jannik ist hier gefragt



Eliane beim Abfüllen der beliebten Popcorns



Unterstützung von Stefanie im Kartenatelier

DATUM	VERANSTALTUNG	ORGANISATION
MI 2.12.	Seniorinnenturnen I 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
DO 3.12.	Rorate-Gottesdienst I 6.30 Uhr, Kirche	Frauengemeinschaft
DO 3.12.	Jahresausklang I 19.30 Uhr, Dachsaal Pfarreitreff	Samariterverein
SA 5.12.	Adventskonzert I 19.00 Uhr, Pfarrkirche	Musikschule
DI 8.12.	Mittagessen/Adventsfeier I 12.00 Uhr, Rest. Pinte	Seniorenkreis / Frauengem.
DI 8.12.	Parteitag I 10.00–12.00 Uhr, Festhalle Sempach	FDP.Die Liberalen
MI 9.12.	Seniorinnenturnen I 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
DO 10.12.	Besichtigung Aeschbach Chocolatier I 13.00 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Gem. Frauenverein
FR 11.12.	Jassen I 13.30 Uhr, Gasthaus Ochsen	Seniorenkreis
SO 13.12.	Gospelkonzert Sing Noel I 17.00 Uhr, Kirche	Gospelchor STAcanto
SO 13.12.	Öffentliche Probe I 19.30 Uhr, Probelokal Hackergasse	Chalofeschränzer
DI 15.12.	Schwimmen I 17.00 Uhr, SPZ Nottwil	Seniorenkreis
MI 16.12.	Adventshock I 19.00 Uhr, Dachsaal, Pfarreitreff	Frauenturnverein
MI 16.12.	Seniorinnenturnen I 14.00 Uhr, Kalofenhalle, Halle 1	Seniorenkreis
FR 18.12.	Wandern I 13.30 Uhr, Treffpunkt Kronenplatz	Seniorenkreis
DI 22.12.	Mütter-/Väterberatung I Anmeldung 8.00–9.00 Uhr	Gemeinde / Frauengem.
MO 28.12.	Blutspendenaktion I 17.30–20.45 Uhr Singsaal, Schulhaus	Samariterverein

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz/ Druck: Bussmann Druck AG I Grosswangen

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: René Unternährer I 041 984 28 81 I rene.undernaehrer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez und Corinne Felder I wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

